

### Ludwig Bögeholz Ehrenamtlicher 2011 Engagement der Freiwilligen Feuerwehr gewürdigt



Gemeindedirektor Eckhard Montzka (links) und Bürgermeister Detlef Tanke (rechts) ehrten die beiden Feuerwehrmänner Ludwig Bögeholz (2.v.l.) und Niko von Köckritz.

Die Anerkennungskultur für das bürgerschaftliche Engagement macht das vorbildliche Verhalten einzelner öffentlich sichtbar und spornt so zur Nachahmung an. Wir im Gemeinderat wollen mehr Anerkennung und Wertschätzung für Engagierte - nicht nur am internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember. Unsere Gemeinde lebt durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Menschen helfen Menschen - ohne dass sie jemand dazu aufgefordert hat, ohne dass sie dafür bezahlt werden. Ihr Einsatz und ihr Ideenreichtum machen Hillerse zu einem Ort der lebendigen Begegnung, der Toleranz und des sozialen Miteinanders.

Das herausragende Ereignis, im ehrenamtlichen Bereich in Hillerse, in diesem und im letzten Jahr, war der Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Wegen seines herausragenden Einsatzes hat die Gemeinde Hillerse jetzt Ludwig Bögeholz als "Ehrenamtlichen des Jahres 2011" geehrt.

Über Jahrzehnte hat sich Ludwig Bögeholz auch um die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr geradezu liebevoll gekümmert. "Man könnte Dich auch Mr. TLF nennen, denn ohne Deine Pflege wäre das Fahrzeug nicht 50 Jahre alt geworden", würdigte Bürgermeister Detlef Tanke die aufopferungsvolle Arbeit.

Am Neubau habe man ihn wegen seiner filigranen Malerarbeiten bereits nach der zweiten Baustunde nur noch "Picasso" gerufen. "Du hast quasi im Feuerwehrgerätehaus gelebt", schloss Bürgermeister Tanke seine Laudatio.

Viele Feuerwehrmänner hätten eine Ehrung für ihren Einsatz beim Bau verdient. Deswegen sprach die Gemeinde allen einen Dank aus. Die Urkunde nahm stellvertretend dafür Ortsbrandmeister Niko von Köckritz entgegen.

### Erfreulicher Haushalt für 2012 aufgestellt

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurde ein erfreulicher Haushalt für 2011 einstimmig beschlossen. Positiv sieht es bei den Ist-Ergebnissen der Haushaltsjahre 2010 und 2011 sowie für die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben in 2012 aus.

Für das abgelaufene Jahr 2011 wird nun mit einem Überschuss von über 100.000 Euro gerechnet. Diese positive Entwicklung verdankt die Gemeinde überplanmäßigen Einnahmen und einer zurückhaltenden Investitionspolitik des SPD-geführten Gemeinderats.

Auch das für 2012 zu erwartende Defizit wird geringer ausfallen als zunächst befürchtet. Voraussichtlich sogar deutlich unter 80.000 Euro!

Dazu erläutert der Vorsitzende des Haushaltsausschusses, Dr. Stephan Neuendorf: "Das Defizit setzt sich im Wesentlichen aus Abschreibungen (aus buchhalterischer Betrachtung) und den Umlagen für Kreis und Samtgemeinde zusammen".

In den Jahren 2013 bis 2015 wird mit deutlichen Überschüssen gerechnet. So hat der Gemeinderat auf Vorschlag der SPD einstimmig beschlossen, 60.000 Euro für eine mögliche Sanierung des Dorfgemeinschaftsraumes in Hillerse in den Haushalt 2012 einzuplanen. Ob die Sanierung erfolgt soll in einer Bürgerversammlung entschieden werden.



### SPD auf facebook

www.facebook.com/SPDHillerseVolkse  
oder auf [www.okerpost.de](http://www.okerpost.de)

>> informieren und mitreden

## SPD ehrt langjährige Ratsmitglieder



*Philipp Raulfs (links) und Karsten Dürkop ehrten Rolf Dürkop (2.v.l.) und Karl-Heinz Peters (2.v.r.) für jahrzehnte lange Ratsarbeit*

In ihrer letzten Fraktionssitzung des Jahres hat die SPD die Arbeit der ausgeschiedenen Ratsmitglieder gewürdigt. Karl-Heinz Peters, Rolf Dürkop, Susanne Hämpke und Anette Schrader hatten im September nicht wieder für den Gemeinderat kandidiert. Der ehemalige Fraktionsvorsitzende und jetzige stellvertretende Bürgermeister Karsten Dürkop (rechts) lobte deren Engagement für die Gemeinde Hillerse. Karl-Heinz Peters hat in den 20 Jahren, davon die letzten 15 Jahre als stellvertretender Bürgermeister, der Gemeinde seinen Stempel aufgesetzt. Mit seiner analytischen und ruhigen Art hat er so manche Entscheidung zum Wohl der beiden Dörfer maßgeblich gefällt. Rolf Dürkop war in seinen 15 Jahren als Ratsherr stets Herr über die Zahlen. Als Vorsitzender des Haushaltsausschusses drang er vor allem auf den Schuldenabbau in unserer Kommune. Susanne Hämpke brachte in den letzten zehn Jahren nicht nur ihren bautechnischen und planerischen Sachverstand in die Rats- und Fraktionsarbeit ein. Anette Schrader machte als Hillerser Urgestein sachliche Politik mit Augenmaß. Alle Ausgeschiedenen erhielten als kleines Dankeschön verschiedene Veranstaltungsgutscheine.



## Laubsammlung in Hillerse und Volkse wieder erfolgreich

Zum zweiten Mal hat die Gemeinde Hillerse für ihre Bürger in den Ortsteilen Hillerse und Volkse Container für die Laubsammlung bereit stellen lassen. Das Angebot wurde rege angenommen. Für den reibungslosen Ablauf sorgten die Mitarbeiter des Bauhofes der Samtgemeinde Meinersen. Sie packen natürlich auch bei so manchem Fuder mit an. "Diese Aktion wollten wir auf jeden Fall beibehalten", versicherte Bauausschussmitglied Uwe Grütz-macher

## Weihnachtsfeier für die Senioren in der Gemeinde

Die Gemeindegewinnungsfeier für Senioren aus Hillerse und Volkse wird Jahr für Jahr vom DRK-Ortsverband Hillerse ausgerichtet. In diesem Jahr fand die Feier zum ersten Mal im Dorfgemeinschaftsraum unter der Turnhalle statt. Im vollbesetzten Raum wurden die Senioren bei Kaffee, Kuchen und Kerzenlicht mit Harfenklängen und Weihnachtsgeschichten unterhalten. Für den Service sorgte wieder einmal der Soziale Arbeitskreis des DRK Ortsvereins. Das Programm stellte Gerda Zimmermann zusammen.



## SPD überreicht Fußbälle

Der Vorsitzende der SPD Hillerse-Volkse, Can Özcan, überreicht im Namen der SPD der **A-Jugend** des JFV Kickers Hillerse-Leiferde-Volkse-Dalldorf **6 Profi-Fußbälle**. Die "Spielgeräte" wurden vom Trainer Heinz Gerono und dem Mannschaftskapitän Basti Raulfs entgegen genommen. Die SPD wünscht den Jungs für die mögliche Meisterschaft alles Gute!



## Doppelkopffreunde treffen sich vor Jahresschluss bei der SPD in Hillerse Sieger kommt aus Groß Oesingen

.....



*Sieger, Platzierte und Organisatoren: Gerd Adamczek, Erika Thielhorn, Jörg Pahlmann, Karsten Wiedenroth, Holger Brandmeyer, Michael Arzt und Can Özcan.*

Mit 36 Spielerinnen und Spielern zählte der SPD-Ortverein Hillerse-Volkse so viele Doppelkopfbegeisterte wie lange nicht mehr beim nunmehr 32. Preisturnier. Im Gasthaus an der Oker versammelten sich die Freunde des Kartenspiels traditionell kurz vor Jahresende. Um die neun Tische mit jeweils vier Teilnehmern besetzen zu können, mussten kurzerhand noch zwei Spielerinnen von der "Reservebank" geholt werden. Die Seniorchefin der Gaststätte Erika Thielhorn und die mit ihren 81 Jahren älteste Teilnehmerin des Tages, Irmhild Schrader, ließen sich nicht lange bitten. Und siehe da, die Hausherrin belegte am Ende als beste Frau des Starterfeldes mit 30

Zählern den zehnten Platz.

Doch bevor es zur Siegerehrung kam standen über fünf Stunden spannende Wettkämpfe an.

In drei Runden mit jeweils 20 Spielen ging es an neun Tischen hoch her bei Contra und Re, beim Hochzeiten feiern, Soli durchbringen, Füchse fangen oder Karlchen stechen. Mit guten Karten, etwas Glück und der richtigen Taktik konnten wertvolle Punkte eingefahren werden, die vom SPD-Vorsitzenden Can Özcan zusammengerechnet wurden.

Am Ende landete der erstmals in Hillerse startende Groß Oesinger Holger Brandmeyer mit 114 Punkten auf dem ersten Platz. Er durfte den

vom Bundespolitiker Hubertus Heil gestifteten Wanderpokal und den größten Schinken mit nach Hause nehmen. Auf Platz zwei landete Gerd Adamczek mit 80 Guten vor Dauergast Karsten Wiedenroth aus Müden mit 66 Zählern. Vierter wurde der Vorjahreszweite Heinz Geronno mit 65 Guten vor dem letztjährigen Sieger Thorsten Heinze mit 62 Punkten. Monika Linneweh, die beim Mal davor vierte wurde, musste sich mit dem letzten Platz zufrieden geben. Ein kleiner Trost: Im nächsten Jahr zahlt sie keine Startgebühr. Für die gute Organisation des Doppelkopftags wurden Michael Arzt und Jörg Pahlmann von den Teilnehmern gelobt.

### Baugebiet Dannigskamp

.....

Die Gemeinde hat in ihrer letzten Ratssitzung beschlossen, den Baulandpreis für teilerschlossene Grundstücke im Dannigskamp auf 55,-/m<sup>2</sup> zu senken.



### SPD-Stammtisch

.....

Die SPD-Fraktion im Hillerser Gemeinderat lädt am Mittwoch, 25. Januar 2012, zu ihrem ersten Stammtisch um 19 Uhr bei Spyro ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Start ab Schuljahr 2011/12:

## Hillenser Grundschule wird Ganztagschule

Der Samtgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung des Jahres beschlossen, dass die Grundschulen in Hillerse und Müden ab dem nächsten Schuljahr zu Ganztagschulen werden. Darüber freut sich besonders der Hillenser Schulausschussvorsitzende Karsten Dürkop. An vier Tagen werden dann in den Nachmittagsstunden Angebote im sportlichen, handwerklichen, kulturellen oder musischen Bereich vorgehalten. "Wünschenswert wäre in diesem Zusammenhang die Mitarbeit von Vereinen und Institutionen vor Ort um ein möglichst vielfältiges Programm zu bieten", so Dürkop. An der Leiferder Grundschule ist seit diesem Sommer die Ganztagschule



le mit Erfolg am Start. Wichtiger Baustein im Ganztagsbetrieb ist die Mensa. In der Mittagszeit soll jedem Kind ermöglicht werden, eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen. Geliefert wird das Essen vom Team von Frau Meyer aus der Mensa des Schulzentrums in Meinersen.

le mit Erfolg am Start.

Für die Mensen in Hillerse wie in Müden müssen noch größere Umbauten vorgenommen werden. Auf Vorschlag von Karsten Dürkop einigte man sich im Samtgemeinderat die **Mensa in Hillerse** im Kellergeschoss der Grundschule einzurichten. Dieser Standort sei am praktischsten und am wenigsten für den Unterricht störend, sagte Dürkop. Die Kosten für die Baumaßnahmen



in Hillerse werden auf 80.000 Euro beziffert. Hinzu kommt noch die Möblierung mit rund 60.000 Euro.

Nun hoffen die Hillenser SPD-Samtgemeinderatsherren und die Eltern aus dem Okerort, dass auch die nächste Einrichtung nicht mehr lange auf sie warten lässt:

**Eine Krippe für und in Hillerse!**

## Sozialdemokraten in der Samtgemeinde für mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit SPD bekommt Anträge gegen CDU nicht durch

Mit zwei Anträgen ist die SPD im Samtgemeinderat gescheitert: Zum einen forderte sie den nachhaltigen und auf Dauer kostengünstigeren Neuaufbau der Gemeindeverbindungsstraße von Meinersen nach Müden (siehe unten). Zum anderen beantragte sie die Senkung der Samtgemeindeumlage um 400.000 Euro aufgrund des Jahresüberschusses der Samtgemeinde von über 800.000 Euro. Das hätte für Hillerse eine Einsparung von 50.000 Euro im nächsten Jahr und somit Möglichkeiten für Investitionen zur Folge gehabt. Schade!

Die SPD-Fraktion beantragte den Dieckhorster Weg in der nachhaltigen und auf Dauer kostengünstigeren Neubau-Variante auszubauen. "Wenn schon gebaut werden muss, dann in Form der besten Lösung", forderte der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Karsten Dürkop. Im Baugrundgutachten werde eindeutig der Neuaufbau der Straße empfohlen. Es ist die technisch beste und haltbarste und darüber hinaus auch auf die Nutzungsdauer von 25

Jahren gerechnet günstigere Variante mit rund 700.000 Euro, bezieht man die Anliegerbeiträge von 30 Prozent der Baukosten ein. In der Endabrechnung nach 25 Jahren ist die von der CDU-Mehrheit gewollte Ausbauvariante die weniger haltbare und mit 870.000 Euro auch die teurere, rechnet man eine voraussehbare Erneuerung der Deckschicht innerhalb der Nutzungsdauer von 25 Jahren mit ein. Bei dieser Variante übernehmen auch die Baufirmen keine Gewährleistung. Die Variante der CDU ist nach Ansicht der Gutachter "die fachtechnisch falsche" Maßnahme. Die SPD-Fraktion versteht daher nicht, warum die CDU weiterhin auf dem schlechteren Ausbau beharrte. Dürkop bleibt dabei: "Vielleicht waren die dann fälligen Zahlungen durch die anliegenden Landbesitzer ein Grund. Sie müssten die 30 % Anliegerbeiträge, insgesamt 246.000 Euro, aufbringen." Man habe gehofft, so Dürkop, dass sich die CDU mit ihren Hillenser Vertretern besinnt und sich für den sachlich richtigen Neuausbau entscheidet. Das war leider nicht so...

Ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr wünscht Ihnen Ihre SPD Hillerse/Volkse!

*"Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,  
die dem Leben seinen Wert geben."*

*Wilhelm von Humboldt*